

## SG Merenberg bleibt dran

**Limburg-Weilburg.** Im Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg setzte sich die SG Merenberg klar mit 5:0 gegen den drittplatzierten TuS Dehrn durch. Dennoch findet sich Merenberg in der Tabelle mit zwei Punkten Rückstand auf den spielfreien RSV Weyer 2 wieder. Grund ist die aktualisierte Tabelle, in der der SG Merenberg wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls zwei Punkte abgezogen wurden. Damit bleibt es im Meisterrennen weiter spannend, auch die Frage nach dem zweiten Aufsteiger neben dem RSV Weyer 2 bleibt zwei Spieltage vor Saisonabschluss weiter offen, denn der TuS Dehrn kann mit 68 Punkten und noch zu vergehenden 6 Zählern rechnerisch noch an der SG Merenberg vorbeiziehen. Das kleine Hadamarer Derby gewann Hadamar 2 mit 7:1 gegen Niederhadamar 2. *ck*

### FUSSBALL-KREISLIGA B

**VfL Eschhofen 2 - SG Winkels/Probbach/Dillhausen 1:1 (1:1).** Die SG hatte von Beginn an mehr vom Spiel und ging durch einen Foulelfmeter, den Eckert sicher verwandelte (28.), auch verdient in Führung. Kurz vor der Pause gelang Meyer nach einem Konter der überraschende Ausgleich. Nach dem Wechsel agierte der VfL deutlich stärker, konnte aber Keeper Remy (SG) nicht überwinden. Auf der Gegenseite sicherte Klafit mit einer Glanzparade und einem gehaltenen Foulelfmeter von Merz den Punkt. - Tore: 0:1 Eckert (28., Foulelfmeter), 1:1 Meyer (43.).

**Spvgg. Hadamar 2 - SC Niederhadamar 2 7:1 (4:1).** Im kleinen Hadamarer Derby kam nur nach dem Anschlusstreffer durch Löbach zum zwischenzeitlichen 2:1 etwas Spannung auf. Ansonsten dominierten die Gastgeber über die gesamte Spielzeit das Geschehen. Obwohl die Partie mit einer 4:1-Pausenführung bereits entschieden war, spielte Hadamar auch im zweiten Teil einen ansehnlichen Fußball und ging am Ende verdient mit einem 7:1-Sieg vom Platz. - Tore: 1:0 N. Kyeon (2), 2:0 Alfa (2), 3:1 und 4:1 Merz (5), 5:1 Viertel (6), 6:1 Merz (7), 7:1 Nolle.

**TuS Eisenbach - SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim 2:1 (0:1).** Trotz der größeren Spielanteile für die Hausherren gelang es Ludwigg, die Gäste in der 30. Minute in Führung zu bringen. Eisenbach drängte nach der Pause auf den Ausgleich. Für frischen Wind im Spiel der Gastgeber sorgte die Einwechslung von Ullmann, der in der 82. Minute den Ball überlegt in die linke, untere Ecke zum 1:1-Ausgleich einordnete. Ullmann war es auch, der in der 86. Minute einen klaren Foulelfmeter sicher zum 2:1-Endstand verwandelte. - Tore: 0:1 Ludwigg (30.), 1:1 Ullmann (82.), 2:1 Ullmann (86., Foulelfmeter). - Reserven: 1:2.

**SG Nord - TuS Aumenau 3:0 (0:0).** Über die erste Halbzeit deckt man besser den Mantel des Schweigens, denn was beide Seiten darboten, konnte die Zuschauer schon erschrecken, so SG-Pressewart Rosenbaum. Nach dem Wechsel kam die Heimelf besser mit der Defensivtaktik der Gäste zurecht und in der 62. Minute schoss Süsselbeck den Ball nach einer Kombination der beiden Laroussi-Brüder aus fünf Metern ins Tor. In der 69. Minute brauchte Süsselbeck eine „Sahnelanke“ von Laroussi nur noch einzukicken. Die Gäste versuchten durch Fernschüsse zu einer Resultatsverbesserung zu kommen. In der Nachspielzeit markierte Novian den 3:0-Endstand. - Tore: 1:0 Süsselbeck (62.), 2:0 Süsselbeck (69.), 3:0 Novian (92.). - Reserven: 2:1.

**SG Merenberg - TuS Dehrn 5:0 (2:0).** Dehrn startete sehr engagiert in die Partie und erspielte sich gleich zu Beginn eine Großchance. Merenberg war jetzt richtig wach und Buchmann markierte in der vierten Minute die 1:0-Führung. Während dem ersten Durchgang konnte Dehrn noch eintreten, doch nach dem Tor war die Luft raus. Der Tabellenzweite feierte am Ende ein Sieg zu keiner Zeit gefährdeten von 0:0-Erfolg. - Tore: 1:0 Buchmann (4.), 2:0 Mehr (44.), 3:0 Mäuser (68.), 4:0 Neubauer (70.), 5:0 Dannewitz (84.). - Reserven: 1:1.

**SV Erbach - SG Heringen/Mensfeldeln 4:1 (0:0).** Mit zwei Großchancen gleich zu Beginn des Spiels von Andreas und Steiling kam die Heimelf gut in die Partie. Trotz zahlreicher weiterer Chancen, so vergab Meurer alleine vor dem Tor, und der größeren Spielanteile des SV stand es bis zur 60. Minute noch 0:0. Mit der ersten Ballberührung nach seiner Einwechslung köpfte König das 1:0. Einen Freistoß von der Mittellinie verlängerte Schmid per Kopf ins Tor von Erbach zum 1:1. Fast im Gegenzug brachte Rücker den SV wieder zurück ins Spiel. Am Ende kam Erbach zu einem verdienten 4:1-Erfolg. - Tore: 1:0 König (60.), 1:1 Schmid (65.), 2:1 Rücker (67.), 3:1 Erbe (85., Foulelfmeter), 4:1 Rücker (89.). - Reserven: 4:1.

**FC Steinbach - SG Weinbachtal 6:0 (3:0).** Weinbachtal verbutchte nur einen Postfentref im ersten Teil der Partie als echte Chance für sich. Ansonsten dominierte Steinbach das Geschehen von Anfang an und ging als klarer Sieger vom Feld. In der 78. Minute sah Schäfer (FC) die Ampelkarte. - Tore: 1:0 Schäfer (26.), 2:0 Doll (33.), 3:0 Rick (41.), 4:0 Häuser (70.), 5:0 Weide (81.), 6:0 Weide (88.).

**SC Dombach - SG Kirschhofen/Odersbach 5:2 (3:0).** Die SG begann stark und setzte die anfangs nervös wirkende SC-Elf unter Druck. Nach dem Führungstreffer durch Uhrig (22.) legte der SC die Scheu ab und erhöhte durch Munsch auf 2:0. Aus unmöglichem Winkel gelang Paunescu per Kopf das wichtige 3:0. Die Gäste wollten im Abstiegsspiel den Ball ins Tor tragen und hatten mit einem Postfentref von Baumann Pech. Nach dem 4:0 durch Munsch musste Heimann (SG) wegen Meckerns vom Platz. Per Foulelfmeter gelang Heimann der Anschlusstreffer. Nach der 5:1-Führung durch den hervorragenden Munsch wurde die Heimelf etwas nachlässig und die Gäste kamen noch zum 6:2. Eine hervorragende Leistung zeigte SC-Youngster Gangl. - Tore: 1:0 Uhrig (22.), 2:0 Munsch (29.), 3:0 Paunescu (40.), 4:0 Munsch (56.), 4:1 Heimann (62., Foulelfmeter), 5:1 Munsch (69.), 5:2 Freundt (81.). - Reserven: 1:4.

# Tahiri entscheidet das Derby

## Fußball-Verbandsliga Mitte: Spvgg. Hadamar besiegelt Abstieg der SG Hausen/Fussingen/Lahr

**Die Spvgg. Hadamar bleibt nach einem klaren 3:0-Derby über die nun abgestiegene SG Hausen/Fussingen/Lahr Spitzenreiter der Fußball-Verbandsliga Mitte.**

■ Von Jan Kieserg

**Spvgg. Hadamar - SG Hausen/Fussingen/Lahr 3:0 (2:0).** 450 Zuschauer erlebten auf der Sportanlage an der Faulbacher Straße das erwartete einseitige Derby, dem die Spvgg. Hadamar ihren Stempel aufdrückte. Schon in den ersten Minuten erarbeiteten sich die Jungs von Trainer Heiko Weidenfeller eine drückende Überlegenheit, während die SG Hausen/Fussingen/Lahr natürlich vor allem darauf bedacht war, ihr Gehäuse sauber zu halten. Da die Gäste auch recht kompakt standen, wich der Tabellenführer immer wieder mit temporären Ballstaffetten auf die beiden Flügel aus.

In der 12. Minute musste SG-Torhüter Alban Lanois nach einem Schuss von Hadamars Kapitän Julien Horner erstmals ernsthaft eingreifen. Eine Schrecksekunde erlebte der Anhang des Favoriten drei Minuten später, als ein Freistoß von David Röhrig mit Windunterstützung auf der Querlatte landete. Nachdem Lanois in der Folge zum Schuss von Hadamars Kapitän Julien Horner erstmals ernsthaft eingreifen. Eine Schrecksekunde erlebte der Anhang des Favoriten drei Minuten später, als ein Freistoß von David Röhrig mit Windunterstützung auf der Querlatte landete.

Nachdem Lanois in der Folge zum Schuss von Hadamars Kapitän Julien Horner erstmals ernsthaft eingreifen. Eine Schrecksekunde erlebte der Anhang des Favoriten drei Minuten später, als ein Freistoß von David Röhrig mit Windunterstützung auf der Querlatte landete.

Goller abgelegt, der aus kürzester Distanz zum 1:0 erfolgreich war. Erneut Hüni Tahiri prüfte danach den in dieser Phase gut beschäftigten Alban Lanois, ehe der frühere Sieger nach einem punktgenauen Querpass von Sebastian Trotsch zum bereits vorentscheidenden 2:0 traf.

Nach dem Wechsel war die Partie schnell entschieden. Hatte der frühere Hadamarer Christian Mehr Keeper Florian Hammel per Freistoß zunächst zu einer schönen Parade gezwungen, markierte der enorm fleißige Hüni Tahiri auf der Gegenseite mit seinem starken rechten Fuß das 3:0 für Hadamar.

In der Schlussphase ließen es die Gastgeber im Gefühl des sicheren Sieges etwas schleifen. Das letzte Zuspel vor dem gegnerischen Gehäuse wollte nun nicht mehr gelingen. Die SG Hausen/Fussingen/Lahr wehrte sich bis zum Schluss tapfer, wäre beinahe noch zum Ehrentreffer gekommen, musste aber am Ende zur Kenntnis nehmen, dass der Abstieg in die Gruppenliga nur ein Jahr nach dem umjubilten Sprung in die zweithöchste Spielklasse Hessens nicht mehr abzuwenden ist, da Zeilshalm zeitgleich gewann. Die Spvgg. Hadamar indes hat weiterhin einen Vorsprung von drei Punkten.

**Hadamar:** Hammel, Körner, Groß, Horner, Baum (65. Blättel), Alves, Tahiri, Harrouch, Goller, Kim (60. Kling), Trotsch (77. Meuth) - **Hausen/Fussingen/Lahr:** Lanois, Krekel, Schillim, Gross, Kamberger, Haller, Röhrig (46. Schmidt), Erbach, Hillenbrand, Mehr, Orendi - **SR:** Bougalegh (Rüsselsheim) - **Tore:** 1:0 Goller (35.), 2:0 (45.), 3:0 (47.) beide Tahiri - **Zuschauer:** 450.



**Moritz Hillenbrand von der SG Hausen/Fussingen/Lahr (rechts) schirmt den Ball in dieser Szene vor Sebastian Trotsch und Jung Hun Kim (von links) ab. Unten sprinten André Schmidt von der SG Hausen/Fussingen/Lahr (links) und Hadamars Jannik Körner um den Ball. Am Ende hatten die Fürstentädter das Verbandsliga-Derby klar mit 3:0 gewonnen.** **Fotos: Kieserg**

## Abstiegsrelegation steht im Mittelpunkt

**Limburg-Weilburg.** Die Entscheidungen sind im Wesentlichen gefallen. Der TuS Dietkirchen ist Meister, die SG Hintermeilingen/Ellar spielt in der Relegation um den Aufstieg in die Gruppenliga. Der SV Elz, der VfR 07 Limburg und die SG Kirberg/Ohren müssen bei den ausstehenden zwei Spielen noch punkten, um der Abstiegsrelegation zu entgehen. *bb*

### FUSSBALL-KREISOBBERLIGA

**TuS Dietkirchen - TuS Löhnberg 0:0.** Das Spiel wirkte von Beginn an wie ein Schaulaufen der Heimelf, nach der schon fest stehenden Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg. Zu Beginn des Spiels hatte Dietkirchen noch Feldvorteile und kam in der dritten Minute durch einen Kopfball von Sacha Merfels zu ihrer ersten Torchance. Wenig später konnten Emanuel Polonio und Torben Melzig weitere Schusschancen nicht in Tore umwandeln. Wenige Minuten später versuchte sich Miguel Granja, doch sein Schuss aus 13 Metern war zu schwach, um Menger im Tor der Gäste in Verlegenheit zu bringen. Danach flachte das Spiel immer mehr ab und es gab auf beiden Seiten kaum Chancen, da sich das Spiel nur noch im Mittelfeld abspielte und von vielen Fehlpässen geprägt wurde. So kam auch Löhnberg zu Chancen und in der 27. Minute setzte Kolodziejzyl einen Kopfball auf die Latte. Drei Minuten später kam Rene Fiedler frei zum Schuss, konnte den Ball aber nicht im Tor unterbringen. In der zweiten Halbzeit drehte Dietkirchen dann auf und kam in der 50. Minute gefährlich vors Tor, doch Torben Melzig konnte den Pass von Patrick Schmitt nicht erreichen. In der 61. Minute sah Melzig die rote Karte, nachdem er den Schiedsrichter beleidigt hatte. Eine Minute vor dem Schlusspfiff kam Löhnberg das einzige Mal vor das Tor von Sebastian Schmitt, doch dieser reagierte glänzend und lenkte den Ball zur Ecke.

**TuS Dietkirchen:** S. Schmidt, E. Polonio, S. Mehrfels, Jörn Heep, Julian Heep, P. Dempewolf, S. Stöhr (46. Mario Dietrich), P. Schmitt, M. Büns, M. Granja, T. Melzig - **TuS Löhnberg:** B. Menger, M. Komoroll, S. Zummernann, B. Kardaschenlo, M. Hänsel, J. Wehrenbrecht, P. Kolodziejzyl, A. Schmidt (46. D. Weber), S. Reitz, M. Zoche (H. Selinger), R. Fieseler - **Zuschauer:** 100.

**TuS Lindenhofen - WGB Weilburg 2:4 (2:1).** Die Gäste unterschätzten zu Beginn offenbar die Aufgabe und so stand es schon nach zwei Minuten 1:0 für Lindenhofen. In der vierten Minute fiel postwendend der Ausgleich doch Lindenhofen legte in der siebenten Minute durch N. Simonis zum 2:1 nach. In der Folge wachte die WGB auf und drängte

auf den Ausgleich, ohne zählbaren Erfolg. Fünf Minuten vor der Pause trug Lindenhofen einen schulmäßigen Konter über drei Stationen vor. Dieser ging über Otto und Simonis, doch den Abschluss von Förster konnte der Gästetorhüter nicht parieren. Nach der Halbzeit sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel, bis in der 70. Minute Weilburg überraschend den Ausgleich erzielte. Lindenhofen setzte nach und erkämpfte sich in der 76. und 78. Minute zwei Großchancen durch Voss und Simonis. Ein Konter führte zum 2:3 und die WGB legte in der 90. Minute zum 2:4 nach.

**Lindenhofen:** Lohmann, Schmitt, Sprenger, Gätzke, Otto, Rudolph, Förster, Hergenhanh, N. Weber, Bradatsch, Spandl, Butzbach, Hergenhanh, Stellweg (83. Deusser), Frenkler, (80. Reichardt) - **SV Elz:** Wagner, Konstantinidis, Müller, Pelters, Schmidt, Theis, Tondera (75. Schneider), Born (75. Zimmer), Giedrowitz (75. T. Wagner), Eklinc, Böhm - **SR:** Hambach (Merzhausen) - **Tor:** 1:0 Butzbach (55.).

**VfR 07 Limburg - FCA Niedershausen/Obershausen 4:1 (2:0).** Kurz nachdem ein Gästetref durch Bektesevic wegen Abseitsstellung die Anerkennung verweigert wurde, gelang den Weinbachtälern durch Nico Grimm die Führung. Kurz darauf erhöhte der gleich Spieler für seine Farben. Nach Wiederanpfiff erzielte Luca Seibel einen weiteren Treffer. Dabei verletzte sich der Gästetorhüter Jan Steinfeld und wurde durch Feldspieler Florian Dick ersetzt. Nachdem Sebastian Steckenmesser der Anschlusstreffer gelang erhielten die Kombinierten aus dem Kallenbachtal wieder Obervasser, gingen jedoch zu fahrlässig mit ihren Chancen um. Kurz vor Spielende wandelte wiederum Luca Seibel einen an Matthias Hardt versuchten Foulelfmeter. Als die Zuschauer mit dem Schlusspfiff rechneteten, erhielten Kader Yigit (Weinbachtal) und Sebastian Steckenmesser (Niedershausen/Obershausen) nach einem Wortgefecht die rote Karte.

**SG Kirberg/Ohren - SV Elz 1:0** **Weinbachtal:** Höhnel, Stoll, Neu (70. Zwietskowsky), Wagner, Trojak (55. Maurer), Holder, Hardt, L. Seibel, Grimm (70. Yigit), D. Seibel, Burger - **Niedershausen/Obershausen:** Steinfeld (48. Thiller), Saver, Busch, Becker, Ketter, Fischer, Sander, Steckenmesser, Bektesevic (80. Halfar), Dick, Heumann - **SR:** Hacı Hacıoğlu (FC Serlecin Spor Frankfurt) - **Tore:** 1:0 Nico Grimm (35.), 2:0 Nico Grimm (38.), 3:0 Luca Seibel (48.), 3:1 Steckenmesser (71.), 4:1 Luca Seibel (85., Foulelfmeter). - **Zuschauer:** 110.

**FC Dorndorf - FSG Dauborn/Neesbach 3:0 (1:0).** Die ersten brandgefährlichen Angriffe der Gastgeber fanden zwischen der 15. und 20. Minute statt, doch der routinierte Klein im FSG-Tor war auf dem Posten. Aber auch die Gäste versuchten sich im Angriff, wenngleich sie ihre erste nennenswerte Chance erst in der 34. Minute durch Coester hatten, der mit einem Fernschuss den erneut gut aufgelegten Dorndorfer Ersatzkeeper Pistor prüfte. Wenig später zog Görgülü aus 25 Metern ab und auch Klein konnte die hoch verdiente FCD-Führung nicht mehr verhindern. Kurz darauf hätten die Gastgeber durch Feger und Stoppel den Sack bereits zu machen können, doch der eine schob vorbei und der andere hob den Ball wenige Zentimeter über die Latte. Die Pause schienen die Gäste besser genutzt zu haben, denn unmittelbar nach dem Wiederanpfiff verhielt das FCD-Lattenkreuz den Ausgleich und dann griff Pistor zweimal beherzt ein und sicherte seiner Mannschaft die knappe Führung. Mit zunehmender Spieldauer gewann der FCD mehr und mehr die Überhand und hatte weitere gute Chancen durch Feger und den quirligen Salih, die jedoch beide an Klein scheiterten. Kurz darauf wandelte Juranovic einen direkten Freistoß aus 25 Metern unahntbar zur 2:0-Führung. Nachdem Görgülü in der Schlussminute im Strafraum zu Fall gebracht wurde, setzte Kapitän Keilwerth mit einem gewohnt souverän verwandelten Foulelfmeter den Schlusspunkt.

**FC Dorndorf:** Pistor, Stahl, Müller (46. Blaum), Giesendorf, Keilwerth, Juranovic, Stoppel, Görgülü, S. Feger (86. Kral), Salih (85. Krämer), Weser - **FSG Dauborn/Neesbach:** Klein, Jansen, Pfeiffer, Coester, Heil, Müller (65. Hossainzadeh), Fischer, Delbalta, M. Kikku, Kaiser (75. Hickethiener), H. Kikku - **SR:** Pinstock (Eisemroth) - **Tore:** 1:0 Killo Görgülü (38.), 2:0 Juranovic (76.), 3:0 Jens Keilwerth (89., Foulelfmeter) - **Zuschauer:** 105.

**VfL Eschhofen - TuS Laubeshofen 2:0 (0:0).** Gegen die kompakt stehende Elf aus dem Laubstall tat sich der VfL lange schwer. Der Gastgeber kontrollierte jedoch zu jeder Zeit das Spiel. Es tat sich wenig vor beiden Toren. Nur ein Schuss vom starken Armand Mustafa ging kurz vor der Pause knapp übers Gehäuse der TUS. Nach der Pause hatte er jedoch seinen Auftritt. Er holte sich den Ball in Höhe der Mittellinie umkurzte zwei Abwehrläufer und schob aus spitzem Winkel am Torhüter Christoph Müller vorbei, ein Die erlösende Führung setzte Kräfte frei. Das Mittelfeld um Christian Michel drehte nochmals an der Temposchraube. Mit der Einwechslung des frischen Volkan Subasi ergaben sich weitere Chancen. Die TUS lebte letztlich von Standards, von denen jedoch selten Gefahr ausging. Wieder einmal stand die Abwehr um Frank Wissenbach bombensicher. Nachdem Murat Subasi nach herrlichem Pass von Christian Michel eine 100prozentige Chance versemelte, machte es sein Bruder Volkan kurze Zeit später besser.

**VfL Eschhofen:** Erbis, Glauben, Biebl, Schlögel (80. Stein), Wissenbach, Horst (62. Volkan Subasi), Murat Subasi, Björn Zell, Michel, Manuel Leukel, Armand Mustafa - **TuS Laubeshofen:** Müller, Zuth, Nickel, Bender, Lehwaldner, Klum, Schermaul, Lehmann, Schäfer, David Bender, Traudt (72. Demirtas) - **SR:** Erlbeck (Burg Grafenrode) - **Tore:** 1:0 Armand Mustafa (50.), 2:0 Volkan Subasi (85.) - **Zuschauer:** 70.

**SG Kubach/Edelsberg - RSV Würges 3:2 (1:0).** Nachdem hüben wie drüben Chancen vergeben wurden, netzte Christian Kopp nach 33. Minuten zur Führung für die Heimelf ein. In der zweiten Hälfte glich Würges II durch Heiko Brands zunächst aus, bevor Kubach/Edelsberg das Heft in die Hand nahm. Kevin Weber traf aus spitzem Winkel zum 2:1 (61.). Nun drehte die SG auf und spielte sich eine Chance nach der anderen heraus. Mathias Kiefer vollstreckte nach Zuspel von Christian Kopp aus kurzer Distanz zum 3:1 (72.). Würges II gelang kurz vor Schluss nur noch der 3:2-Anschlusstreffer von Mehmet Inci (85.).

**Kubach/Edelsberg:** Wetzig, Hultsch, Krämer, Avakov, G. Kiefer, Keller, C. Hardt, M. Kiefer, Yildirim, Kopp (80. Auth), Weber (88. Weirauch) - **Würges:** Noll, Slamniku, M. Grossmann, Glasner (79. T. Brands), Belz (73. Holzhäuser), Inci, Urbatschek, Abbas, H. Brands, A. Grossmann - **SR:** Becher (Burg Grafenrode) - **Tore:** 1:0 Christian Kopp (33.), 1:1 Heiko Brands (52.), 2:1 Mathias Kiefer (72.), 3:2 Mehmet Inci (85.) - **Zuschauer:** 60.

**Stoppel, Görgülü, S. Feger (86. Kral), Salih (85. Krämer), Weser - FSG Dauborn/Neesbach:** Klein, Jansen, Pfeiffer, Coester, Heil, Müller (65. Hossainzadeh), Fischer, Delbalta, M. Kikku, Kaiser (75. Hickethiener), H. Kikku - **SR:** Pinstock (Eisemroth) - **Tore:** 1:0 Killo Görgülü (38.), 2:0 Juranovic (76.), 3:0 Jens Keilwerth (89., Foulelfmeter) - **Zuschauer:** 105.

**VfL Eschhofen - TuS Laubeshofen 2:0 (0:0).** Gegen die kompakt stehende Elf aus dem Laubstall tat sich der VfL lange schwer. Der Gastgeber kontrollierte jedoch zu jeder Zeit das Spiel. Es tat sich wenig vor beiden Toren. Nur ein Schuss vom starken Armand Mustafa ging kurz vor der Pause knapp übers Gehäuse der TUS. Nach der Pause hatte er jedoch seinen Auftritt. Er holte sich den Ball in Höhe der Mittellinie umkurzte zwei Abwehrläufer und schob aus spitzem Winkel am Torhüter Christoph Müller vorbei, ein Die erlösende Führung setzte Kräfte frei. Das Mittelfeld um Christian Michel drehte nochmals an der Temposchraube. Mit der Einwechslung des frischen Volkan Subasi ergaben sich weitere Chancen. Die TUS lebte letztlich von Standards, von denen jedoch selten Gefahr ausging. Wieder einmal stand die Abwehr um Frank Wissenbach bombensicher. Nachdem Murat Subasi nach herrlichem Pass von Christian Michel eine 100prozentige Chance versemelte, machte es sein Bruder Volkan kurze Zeit später besser.

**VfL Eschhofen:** Erbis, Glauben, Biebl, Schlögel (80. Stein), Wissenbach, Horst (62. Volkan Subasi), Murat Subasi, Björn Zell, Michel, Manuel Leukel, Armand Mustafa - **TuS Laubeshofen:** Müller, Zuth, Nickel, Bender, Lehwaldner, Klum, Schermaul, Lehmann, Schäfer, David Bender, Traudt (72. Demirtas) - **SR:** Erlbeck (Burg Grafenrode) - **Tore:** 1:0 Armand Mustafa (50.), 2:0 Volkan Subasi (85.) - **Zuschauer:** 70.

**SG Kubach/Edelsberg - RSV Würges 3:2 (1:0).** Nachdem hüben wie drüben Chancen vergeben wurden, netzte Christian Kopp nach 33. Minuten zur Führung für die Heimelf ein. In der zweiten Hälfte glich Würges II durch Heiko Brands zunächst aus, bevor Kubach/Edelsberg das Heft in die Hand nahm. Kevin Weber traf aus spitzem Winkel zum 2:1 (61.). Nun drehte die SG auf und spielte sich eine Chance nach der anderen heraus. Mathias Kiefer vollstreckte nach Zuspel von Christian Kopp aus kurzer Distanz zum 3:1 (72.). Würges II gelang kurz vor Schluss nur noch der 3:2-Anschlusstreffer von Mehmet Inci (85.).

**Kubach/Edelsberg:** Wetzig, Hultsch, Krämer, Avakov, G. Kiefer, Keller, C. Hardt, M. Kiefer, Yildirim, Kopp (80. Auth), Weber (88. Weirauch) - **Würges:** Noll, Slamniku, M. Grossmann, Glasner (79. T. Brands), Belz (73. Holzhäuser), Inci, Urbatschek, Abbas, H. Brands, A. Grossmann - **SR:** Becher (Burg Grafenrode) - **Tore:** 1:0 Christian Kopp (33.), 1:1 Heiko Brands (52.), 2:1 Mathias Kiefer (72.), 3:2 Mehmet Inci (85.) - **Zuschauer:** 60.

**Stoppel, Görgülü, S. Feger (86. Kral), Salih (85. Krämer), Weser - FSG Dauborn/Neesbach:** Klein, Jansen, Pfeiffer, Coester, Heil, Müller (65. Hossainzadeh), Fischer, Delbalta, M. Kikku, Kaiser (75. Hickethiener), H. Kikku - **SR:** Pinstock (Eisemroth) - **Tore:** 1:0 Killo Görgülü (38.), 2:0 Juranovic (76.), 3:0 Jens Keilwerth (89., Foulelfmeter) - **Zuschauer:** 105.

**VfL Eschhofen - TuS Laubeshofen 2:0 (0:0).** Gegen die kompakt stehende Elf aus dem Laubstall tat sich der VfL lange schwer. Der Gastgeber kontrollierte jedoch zu jeder Zeit das Spiel. Es tat sich wenig vor beiden Toren. Nur ein Schuss vom starken Armand Mustafa ging kurz vor der Pause knapp übers Gehäuse der TUS. Nach der Pause hatte er jedoch seinen Auftritt. Er holte sich den Ball in Höhe der Mittellinie umkurzte zwei Abwehrläufer und schob aus spitzem Winkel am Torhüter Christoph Müller vorbei, ein Die erlösende Führung setzte Kräfte frei. Das Mittelfeld um Christian Michel drehte nochmals an der Temposchraube. Mit der Einwechslung des frischen Volkan Subasi ergaben sich weitere Chancen. Die TUS lebte letztlich von Standards, von denen jedoch selten Gefahr ausging. Wieder einmal stand die Abwehr um Frank Wissenbach bombensicher. Nachdem Murat Subasi nach herrlichem Pass von Christian Michel eine 100prozentige Chance versemelte, machte es sein Bruder Volkan kurze Zeit später besser.



**Eine erste brenzlige Situation für den TuS Löhnberg: Maximilian Bühns scheitert am Torwart der Löhnberger.** **Fotos: Bude**

**Einer der besten der Dietkirchener: Jörn Heep.**

## VfR 07 2 holt den Titel in der C2

**Limburg-Weilburg.** Alles klar in der Kreisliga C2 in die der VfR 07 Limburg 1 zwei Spieltage vor Saisonende die Meisterschaft nach dem Heimsieg gegen Niederbrechen 2 nicht mehr zu nehmen ist. Der entscheidende Meisterschaftstreffer gelang Jenz Golz. Glückwunsch! Hier wird der Relegationsplatz zwischen der FSG Dauborn/Neesbach 2 und dem SV Elz 2 ermittelt. Beide Teams trennen vier Punkte mit Vorteilen für die VfR Dauborn/Neesbach 2. Anders sieht es um die Meisterschaft in der Kreisliga C1 aus. Hier steht an der Tabellenspitze immer noch der SV Arfurt mit zwei Punkten mehr, aber einem Spiel weniger als Verfolger FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach. Die Meisterschaft und der Relegationsplatz wird zwischen diesen beiden Teams ermittelt. *kdb*

### FUSSBALL-KREISLIGA C1

**SV Arfurt - SV Wilsenroth 10:2 (4:1).** Zur Platzierung zeigte der SVA seine beste Saisonleistung. Auch die Höhe des Sieges geht völlig in Ordnung. - Tore: Behr (3), Hora (2), Latsch, Hemming, Gabb, Krtisch, Eigenton (je 1 für SVA), Schawohl, Disbudak (je 1. - Reserven: 3:1.

**TuS Weilmünster - FSV Runkel 6:0 (3:0).** Weilmünster war 90 Minuten die bessere Mannschaft. Das Team versäumte es sogar, das eine oder andere Tor mehr zu schießen. - Tore: 1:0 Akdan (28.), 2:0 Akdan (32.), 3:0 Schindler (38.), 4:0 Schindler (50.), 5:0 Akdan (60.), 6:0 Mangi (82.). - Reserven: 8:2.

**FC Rubin Limburg-Weilburg - SG Gaudernbach/Hasselbach 3:0 (1:0).** Ein schwaches Spiel von beiden Mannschaften, in dem die Hausherren letztendlich mit drei Toren als verdienter Sieger vom Platz gingen. - Tore: 1:0 Boos (40.), 2:0 Remesow (80.), 3:0 Boos (84.). - Reserven: 1:2.

**Werschauer SV - TuS Haintchen 2:4 (2:1).** Die erste Halbzeit gestalteten die Werschauer besser, versäumten es aber, dies in die zweite Hälfte mit zu übernehmen. Im zweiten Abschnitt lief für Werschauer nichts mehr, und am Ende sprang ein verdienter Gästesieg heraus. - Tore: 1:0 A. Kaya (10.), 2:0 Kaya (28., Foulelfmeter), 2:1 Blasquez (32.), 2:2 Szaboncs (50.), 2:3 Blasquez (70.), 2:4 Szaboncs (73.).

**VfL Weilburg - FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach 0:5 (0:3).** In der ersten Hälfte bestimmten die technisch starken Gegner das Spiel. Der WVF war aber mit Konter immer gefährlich. Im zweiten Abschnitt wurde der Gastgeber einige Chancen die aber alle vergeben wurden. - Tore: 0:1 Oesterling (9.), 0:2 Seibel (13.), 0:3 Nguyen (32.), 0:4 (80., Foulelfmeter), 0:5 Bad Dragesser (90., Foulelfmeter).

**SV Bad Camberg - SV Thalheim 0:2 (0:0).** Ein überragender Gästewartur Uwe Rauch und eine katastrophale Chancenauswertung seitens der Gastgeber sorgten dafür, dass die Rot-Weißen die Punkte glücklich mit in den Westwald nahmen. - Tore: 0:1 Eichmann (67.), 0:2 Uyarik (90.). - Reserven: 10:0.

**SV Münster - SG Schadeck/Hofen/Eschenau 1:1 (0:1).** Münster errang glücklich ein Unentschieden gegen einen technisch starken Gegner. Marco Pilling (SVN) hält in der 45. Minuten einen Foulelfmeter. - Tore: 0:1 Schneider (37.), 1:1 Stehning (87.). - Reserven: 4:0.

**DJK SG Limburg - TSV Steeden 4:3 (1:2).** Der Gastgeber begann die erste Halbzeit sehr schwach. Steeden überzeugte kämpferisch mit einer guten Leistung. Im zweiten Abschnitt wurde die DJK stärker. Am Ende kam ein glücklicher Sieger. E. Helm (DKJ) sah Rot wegen Nachschlags (90.). - Tore: 0:1 Bill (5.), 0:2 Bill (15.), 1:2 Hilpisch (43., Foulelfmeter), 1:3 Schmidt (48.), 2:3 Staaß (55.), 3:3 K. Bäst (70.), 4:3 Hilpisch (85.).

**SV Heckholzen - SV Allendorf 1:1 (1:1).** Heckholzen wurde kalt erwischt. Bis zur Pause gelang nur der Ausgleich. Nach der Pause drückte der SVH auf den Siegtreffer. - Tore: 0:1 Götz (2.), 1:1 Gross (39.). - Reserven: 14:0.

**TuS Waldhausen - SC Ennerich 3:1 (0:0).** Waldhausen siegte verdient und konnte sich bei seinem Keeper Stefan Wickert bedanken. D. Wifler (TuSW) sah Gelb/Rot (60., Ballwegschlagen). - Tore: 1:0 Spitzer (50.), 2:0 Harder (55.), 2:1 Barfuß (82.), 3:1 Spitzer (88.). - Res.: 5:1.

### FUSSBALL-KREISLIGA C2

**SC Offheim 2 - TuS Laubeshofen 2:2 (0:0).** Offheim war feldüberlegen. Die Gäste besaßen trotzdem Chancen das Ergebnis zu verbessern. - Tore: 1:0 Müller (46.), 2:0 Merkel (80.).

**VfR Limburg 07 2 - FCA Niedershausen/Obershausen 2:1 (0:0).** In einer mäßigen Partie gewann das Team um Trainer Oliver Ross verdient und holte sich die Meisterschaft. - Tor: 1:0 Götz (80., Foulelfmeter).

**SG Kirberg/Ohren 2 - SV Elz 2 1:5 (0:2).** Elz war der verdiente Sieger und wurde seiner Favoritenrolle gerecht. - Tore: Lenz (K/O), Maurer (2.), Soner (3.) (Elz).

**TuS Lindenhofen 2 - WGB Weilburg 2:3 (2:1).** Von Anfang an war es ein überlegen geführtes Spiel der TUS, die schon zur Pause verdient führte. Weilburg hielt lange dagegen und brach erst mit dem 3:0 ein. Trotzdem gelang dem Gast noch der Ehrentreffer (82.).

**FC Dorndorf 2 - FSG Dauborn/Neesbach 2:1 (0:0).** Wie schon in der Vorrunde, machte es der FC Dorndorf den Kombinierten schwer und verhinderte so, dass der Gast vorzeitig einen Relegationsplatz sicher hat. Mit der Schlussminute gelang dem Gastgeber der Siegtreffer. - Tore: 1:0 Schuchardt (70.), 1:1 Seidel (75.), 2:1 Karahan (89.).

**SG Kubach/Edelsberg II - TuS Staffel: 3:4 (2:3).** Tore: 1:0 Sascha Wagenbach (7.), 1:1 Serhat Baskara (10.), 2:1 Sascha Wagenbach (30.), 2:2 Ismael Cigci (37.), 3:2 Emre Nas (45.), 2:1 Ali Simsek (56., Foulelfmeter), 3:4 Oliver Jakobi (70.).